

Abenteuerlich und märchenhaft.

Wenn Sebastian Dark seine Geschichten und Witze erzählt, hat das Publikum wenig zu lachen. Doch nach dem Tod seines geliebten Vaters sieht er keine andere Möglichkeit, als in dessen Fußstapfen zu treten und Hofnarr zu werden. Da dies in seiner Heimatstadt nicht möglich ist, macht Sebastian sich auf den beschwerlichen Weg nach Keladon, um dort seinen Lebensunterhalt zu verdienen. Unterwegs stößt noch Cornelius Drummel, ein begnadeter Kämpfer, zu ihm, der ebenfalls hofft, bei König Septimus eine Anstellung bekommen. Zufällig geraten die beiden mitten in einen Brigantenüberfall, bei dem sie Septimus' Nichte Prinzessin Kerin retten. So scheint ihr Weg in Keladon geebnet, bevor sie dort überhaupt eintreffen. Doch dann müssen sie feststellen, dass nichts ist wie es scheint...

Wunderbar fantastisches Lesefutter für Mädchen und Jungs ab 10 Jahren!

Philip Caveney: „Sebastian Dark – Der falsche König.“, Verlag cbj, € 14,95



Bilderbuch des Monats:



Abendlied für Eulenkinder, Hühnchens Lied, Miezes Schlaflied: so heißen die ersten drei „Einschlafreime für Tierkinder“, die Lila Prap in ihrem außergewöhnlich illustrierten Bilderbuch geschrieben hat. Doch auch Bären, Spinnen, Elefanten und viele andere Tiere müssen irgendwann schlafen und zu jedem gibt es den passenden Einschlafreim, oft in Verbindung mit dem für dieses Tier spezifischen Laut. Da schlafen danach auch kleine Menschenkinder ganz bestimmt gerne ein!

Lila Prap: „Wenn der Mond aufgeht.“, NordSüd Verlag, € 12,80

Impressum:

Diese Kundenzeitung erscheint monatlich und wird kostenlos an unsere Kunden verteilt.

Verantwortlich für den Inhalt:

Bücherstube am Stadthaus – Lucia Bornhofen e.K.
Stadthausstrasse 4 64579 Gernsheim Tel. 06258 4242 Fax 06258 51777

Sie finden die Artikel auch auf unserer Webseite:
<http://www.buecherstube-am-stadthaus.de>

Diese Kundenzeitung können Sie auch per pdf-Datei zugemailt bekommen, sagen Sie im Laden Bescheid, schicken Sie ein Mail oder bestellen Sie diese über das Formular auf unserer Webseite. Wir nehmen Sie gerne in unseren Verteiler auf!



Bücherstubenpost

Ausgabe **09** 2007

Bücherstube am Stadthaus

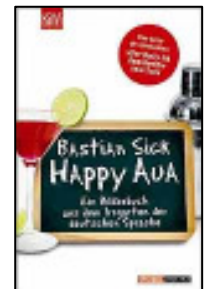


Neuerscheinungen:

Selten so gelacht...

Sie können es aufblättern, wo Sie wollen – das neue Buch von Bastian Sick ist ein steter Quell der Freude! Der Autor der Kultbücher „Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod Band 1 bis 3“ hat hier Fundstücke aus Zeitungsreportagen, Kleinanzeigen und Werbung versammelt, die mindestens zum Schmunzeln einladen, oft genug aber auch ein lautes Lachen hervorrufen. Ob Analphabetisierungskurs, Schuhbuchbestellung, Heinzgerät oder Fremde Zimmer, Sick „bügelt alles aus, was einmal in die Hose gegangen ist“.

Bastian Sick: „Happy Aua.“, Verlag Kiepenheuer & Witsch, € 9,95



Ein rührendes, außergewöhnliches Frauenporträt.



Eleni ist 42, Mutter von zwei Kindern und zufriedene Ehefrau, und es ist eigentlich nicht ihre Art, Dingen nachzutruern, die sie nicht ändern kann. Lediglich wenn die Sprache auf Paris kommt, spürt sie einen Stich im Herzen, eine Sehnsucht, die ihr eigentlich fremd ist. Ihr Leben ändert sich unerwartet, als sie beim Reinigen des Hotelzimmers eines (ausgerechnet französischen) Paares eine Schachfigur umwirft und sie fortan der Faszination des Schachspiels unterliegt. Denn mit ihrer Leidenschaft sorgt sie nicht nur in der eigenen Familie, sondern auch in der ganzen griechischen Dorfgemeinschaft für Aufsehen...

Bertina Henrichs wurde in Frankfurt geboren, lebt aber seit achtzehn Jahren in Paris. Sie hat ihren Debütroman um das Zimmermädchen Eleni in französischer Sprache geschrieben, damit ihre Familie ihn lesen kann – dabei ist ihr ein ausgesprochen heiteres, freundliches Buch gelungen, das nun in deutscher Übersetzung als Taschenbuch vorliegt.

Bertina Henrichs: „Die Schachspielerin.“, Diana Verlag, € 7,95

Was mich beschäftigt ist immer der Mensch, der sein Leben in Würde zu leben versucht.

Obiges Zitat stammt von Alex Capus, einem der großen Erzähler dieser Tage. Und tatsächlich versteht er es wie kaum ein anderer, einzelne Menschen zu beschreiben und uns damit die Lebensumstände einer ganzen Epoche nahe zu bringen.

Sein gerade erschienener Roman spielt in Afrika am Tanganikasee: hier setzen die Werftarbeiter Rüter, Wendt und Tellmann das Schiff Götzen zusammen, ein Dampfschiff, mit dem Kaiser Wilhelm II seine Macht in Deutsch-Ostafrika demonstrieren möchte. Alle drei erliegen innerhalb kürzester Zeit dem Reiz des afrikanischen Lebens und auch dem Charme der schönen Gouverneurin. Kurze Zeit später erreichen zwei Kanonenschiffe der englischen Flotte das gegenüberliegende Ufer – und bald darauf beginnt der erste Weltkrieg und damit wird alles anders als geplant.



Alex Capus: „Eine Frage der Zeit.“, Knaus Verlag, € 19,95



Wer ein Stück vom Meer sehen kann, muss glücklich sein.

Diesen Satz bekommt die kleine Alusia oft zu hören – und so bemüht sie sich redlich, das Glück zu fühlen, wenn sie, auf der Schulter von Mutter oder Vater stehend, den kleinen Streifen Meer betrachtet, den man aus dem Badezimmerfenster sehen kann. Eigentlich fühlt sie jedoch eher Verwirrung: Wo liegt es eigentlich, dieses „gelobte Land“ in dem sie jetzt sind? Wieso vermisst die Mutter ihr geliebtes Europa, obwohl dort so schlimme Dinge passiert sind, dass man nicht darüber reden kann? Und wie lebt man mit Eltern, die eine völlig unterschiedliche Welt sehen?

Aliza Olmert, die Frau des amtierenden israelischen Ministerpräsidenten Ehud Olmert, hat in diesem Roman nicht nur die Geschichte ihrer eigenen Familie aufgezeichnet, sondern auch ein genaues Bild Israels Ende der 40er Jahre erstellt.

Aliza Olmert: „Ein Stück vom Meer.“, Aufbau Verlag, € 19,95



Hörbuch des Monats:

In diesem Jahr würde Astrid Lindgren ihren hundertsten Geburtstag feiern; das ist für den Oetinger Verlag, bei dem ihre Bücher erschienen sind, ein Grund zu feiern. Und das wiederum ist sehr schön für uns, denn so beschert uns der Verlag in diesem Jahr viele wunderbare Sonderausgaben zum kleinen Preis. Neben vielen Büchern gibt es nun auch eine Hörspiel-Jubiläumsedition mit den Klassikern „Wir Kinder aus Bullerbü“, „Karlsson vom Dach“, „Madita“, „Immer dieser Michel“ und „Pippi Langstrumpf“: insgesamt 237 Minuten purer Hörgenuss!



**„Jubiläumsedition Astrid Lindgren: Die fünf schönsten Hörspielklassiker.“
Oetinger Audio, € 19,95**



Wir empfehlen:

Wer keine einzigartigen Fähigkeiten entwickelt, konkurriert mit 1,3 Milliarden Chinesen.

„Es ist reine Zeitverschwendung, etwas Mittelmäßiges zu tun“, sagen Anja Förster und Peter Kreuz. Mit zahlreichen Beispielen belegen sie, dass Mittelmäßigkeit eben auch nur zu bestenfalls mittelmäßigem Erfolg führt. Und auch, dass nur derjenige erfolgreich im Gedächtnis bleibt (eigentlich Ziel jeder Werbung!), der Eigenständigkeit entwickelt und Mut zu neuen Ideen hat. Sonst gilt: siehe Überschrift...

Die beiden Autoren gehören zu einer neuen Generation von Wirtschaftsvordenkern: Mit ihren Fähigkeiten zur Analyse hinterfragen sie die übliche Art des Managements, ihre Art „querzudenken“ schafft Raum für ungewöhnliche Lösungen. Das Buch „Alles, außer gewöhnlich“ ist gleichzeitig informativ und humorvoll – kein Wunder also, dass es auf der Bestsellerliste weit vorne steht.



Anja Förster / Peter Kreuz: „Alles, außer gewöhnlich.“ Econ Verlag, € 22,00

Alte Freundschaften und gefährliche Feindschaften.



Es sollte eine schöne Feier werden, immerhin hatten sie vor zwanzig Jahren alle ihr Abitur bestanden. Doch schnell entstehen Spannungen, alte Geschichten werden aufgewärmt und jeder beäugt jeden. Am Morgen danach wird dann eine der besonders erfolgreichen Klassenkameradinnen, Carla von Haseln, im Badensee tot aufgefunden. Mord oder Unfall? Hauptkommissar Bertram Schönberger glaubt an Mord, doch dass seine Frau eine der Organisatorinnen der Feier war, macht ihm das Leben keinesfalls leichter...

Der Ort Windheim in dem Edda Helmkes Kriminalroman spielt, steht für jeden kleineren Ort in dem jeder jeden kennt. In gewissem Sinn trifft dies auch auf Gernsheim zu, einen Badensee gibt es ebenso – einen Teil des Reizes dieses Kriminalromans macht also sicher diese Vergleichbarkeit aus!

Edda Helmke: „Der Tag nach dem Klassentreffen.“, Piper Verlag, € 8,95



...mit den vielen guten Seiten.